
Schmidt, Waldemar

Maschinenschlosser

*Sekretär für Internationale Arbeit
beim Komitee der
Antifaschistischen Widerstands-
kämpfer in der DDR*

Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 7. Februar 1909 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Verh., drei Kinder. Volksschule. 1923-1927 Scfilosserlehre, danach als Schlosser tätig. 1925 KJVD. 1928 KPD. 1932-1934 Besuch der Leninschule in Moskau. Teilnahme am antifasch. Widerstandskampf, 1935-1945 Zuchthaus und KZ. 1946 SED und FDGB. 1945-1946 Sekretär der Bezirksleitung Berlin der KPD. 1946-1950 Stadtrat in Berlin. 1950-1953 Präsident der Volkspolizei Berlin, 1953-1963 Ständ. Stellv. des Oberbürgermeisters der Hauptstadt Berlin. 1963-1965 Abt.-Ltr. im Büro des Ministerrates, seit 1965 Sekretär für Internationale Arbeit beim Komitee der Antifasch. Widerstandskämpfer in der DDR. Seit 1946 Stadtverordneter in Berlin. Seit 1963 Berliner Vertreter in der Volkskammer, seit 1967 Mitgl. des Verfassungs- und Rechtsausschusses.

Vaterländischer Verdienstorden in Gold und Silber, zweimal Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus, Ehrenzeichen der Deutschen Volkspolizei und weitere Auszeichnungen.